

Aschaffenburg er Depesche

Ausgabe Februar 2017



Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

nach einem sehr gelungenen Start in das Wahljahr 2017 mit unseren drei Veranstaltungen Neujahresempfang, Lakefleischessen und dem monatlichen Treffen befinden wir uns im Februar mitten in der Auseinandersetzung mit der BI über den Ausbau der Darmstädter Straße. Zu allen Themen finden Sie in diesem Newsletter Berichte.

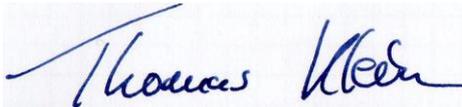
Die nächsten Wochen sind geprägt von der Vorbereitung auf die Bundestagswahl (Monatliches Treffen und Aufstellung der Landesliste), sowie von Infoständen für den Ausbau der B26 - Darmstädter Straße. Das monatliche Treffen muss leider um eine Woche verschoben werden. Die Einladung finden Sie ebenfalls weiter unten.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Ihre



(Manuel Gaul)



(Thomas Klein)

&

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie uns wie gewohnt unter manuel.gaul@fdp-aburg.de mitteilen.

1. [Monatliches Treffen im Februar: Diskussion über den Entwurf des Bundestagswahlprogrammes - Finanzen](#)
2. [„Miss Bürgerrechte mit Biss“ zu Gast beim Neujahresempfang der Freien Demokraten](#)
3. [Lakefleischessen der Nilkheimer Freien Demokraten](#)
4. [Aschaffenburger Initiative: Pro Ausbau B26 - Stoppt den Stau](#)
5. [Zwischenruf](#)
6. [Freie Demokraten - nicht nur im Kreisverband aktiv](#)
7. [Termine](#)

Monatliches Treffen im Februar: Diskussion über den Entwurf des Bundestagswahlprogrammes - Finanzen

(Thomas Klein) Am 24.02.2017 treffen wir uns in der Gutsschänke (Unterhainstr.) in Aschaffenburg-Schweinheim zu unserem monatlichen Treffen. Wie angekündigt werden wir

gemeinsam über den Entwurf des Bundestagswahlprogrammes diskutieren, diesmal mit dem Schwerpunkt Finanzen. Zu Beginn wird unser Bundestagskandidat Karsten Klein einen kurzen Überblick über den Themenblock geben. Im Anhang finden Sie die Modulentwürfe des Bundestagswahlprogrammes.

**Monatliches Treffen Februar - Diskussion über den Entwurf des
Bundestagswahlprogrammes - Finanzen
Referent: Karsten Klein (Bundestagskandidat)
24.02.2017; 19:30 Uhr; Guttschänke (Unterhainstr., Aschaffenburg-Schweinheim)**

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Thomas Klein

„Miss Bürgerrechte mit Biss“ zu Gast beim Neujahrempfang der Freien Demokraten

(Text Manuel Gaul - Bilder Nikolas Verhoeven) Die drei Kreisverbände der FDP am bayerischen Untermain – FDP Miltenberg, Aschaffenburg Stadt und Land – sind am vergangenen Freitagabend erfolgreich mit ihren diesjährigen Neujahrsempfang im Foyer der Aschaffener Stadthalle in das Wahljahr gestartet. Der Kreisvorsitzende der FDP Aschaffenburg Stadt Thomas Klein begrüßte etwa 200 Aschaffener Bürger und Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft und stellte die diesjährige Hauptrednerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger als standhafte Kämpferin Bürgerrechte vor. Klein erinnerte an ihren Rücktritt als Bundesjustizministerin 1995 aus Protest gegen den großen Lauschangriff und ihre konsequent gegen die Abhörmaßnahmen eingelegte erfolgreiche Verfassungsbeschwerde.



Kreisvorsitzender: Thomas Klein

Der Bundestagskandidat für den Wahlkreis Main-Spessart und Miltenberg Helge Ziegler stellte die neue FDP als Kraft der Mitte vor und gab damit den Startschuss der Freien Demokraten für den Wahlkampf 2017. Karsten Klein, Bundestagskandidat für Aschaffenburg, knüpfte daran an. In einer sozialen Marktwirtschaft dürfe der Staat nicht mehr von den Bürgern nehmen als er ihnen zurückgebe. Er werde sich für eine Stärkung der Mittelschicht einsetzen.



Bundestagskandidat Wahlkreis Miltenberg: Helge Ziegler

Als Stadtrat wies Karsten Klein aber auch auf ein aktuelles kommunales Thema hin: „Es wollen dieselben Leute den Ausbau der B26 blockieren, die in den Ausbau des Rings bekämpft habe. Heute loben sie ihn als erfolgreiche Maßnahme zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt. Und wo sie sich damals an einen Baum gekettet haben, stehen heute zwei.“ Der Ausbau der B26 werde eine Aufwertung der Einfahrtsituation nach Aschaffenburg bringen und eine leistungsfähige Erschließung der Stadt und des Hafens mit vielen Arbeitsplätzen sicherstellen.



*Bundestagskandidat Wahlkreis Aschaffenburg und Spitzenkandidat der FDP Unterfranken:
Karsten Klein*

Die Hauptrednerin lobte Klein als „Miss Bürgerrechte mit Biss“. Leutheusser-Schnarrenberger begann aber erst mit dem Thema EU. Anknüpfend an Hans-Dietrich Genscher forderte sie ein handlungsfähiges, wertebundenes Europa. Schwarz-Weiß-Denken wie beim Brexit gebe es für Liberale nicht. Anschließend widmete sie sich ihrem Hauptthema. Für Leutheusser-Schnarrenberger sei die Sicherheit der Bürger eine „Kernfeste der Demokratie“. Dazu müsse der Staat aber auch handlungsfähig sein. Aber was nützen neue Überwachungsmethoden, wenn keine Polizisten da wären, die einschreiten können? Handlungsfähig seien die Menschen, die das Gewaltmonopol des Staates ausüben, nicht zusätzliche Kameras. Ihre Rede schloss sie mit einem Aufruf: „Lassen Sie uns mit aller Kraft dafür einsetzen und dafür kämpfen, dass wir bald wieder mit einer liberalen Stimme im Bundestag vertreten sind.“



Bundesjustizministerin a.D. und Ehrenvorsitzende der FDP Bayern: Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Uwe Probst und Helmut Kaltenhauser, Kreisvorsitzende der FDP Miltenberg und Aschaffenburg-Land, wünschten zum Abschluss den Anwesenden sowie alle Bürgerinnen und Bürgern am bayerischen Untermain im Namen der FDP ein gesundes Neues Jahr.



Lakkefleschessen der Niekheimer Freien Demokraten

(Nikolas Verhoefen) Traditionell findet seit einigen Jahren im Januar das Lakkefleschessen des Ortsverbandes Niekheim statt. Nach Anfängen im Kleinen, privat im Garten der Familie Verhoefen, und im ersten Jahr noch nach kurzer Nacht an Neujahr, hat sich das

Lakefleischessen mittlerweile zu einer Veranstaltung gewandelt, zu der regelmäßig 100 und mehr Gäste von nah und fern kommen.

Zum nunmehr 4. Mal konnte die Veranstaltung gemeinsam mit dem TC Schönbusch Aschaffenburg durchgeführt werden. Nachdem bereits Tage und Wochen zuvor zahlreiche fleißige Helfer vom Ortsverband, den JuLis und aus dem gastgebenden Tennisclub zwei LKW-Ladungen Holz (jedes Jahr ca. 7-8 Ster) geholt und die Feuerstelle aus hunderten Pflastersteinen errichtet haben, war es am 14. Januar endlich wieder soweit: gegen 9:00 Uhr morgens konnte das große Lagerfeuer entzündet werden.





Die Zeit, bis die Glut am Nachmittag soweit war, dass man das Fleisch hinein legen konnte, bot nicht nur genug Raum für eine FDP Kreisvorstandssitzung, sondern auch für zahlreiche interessante Gespräche. Sowohl politisch als auch unpolitisch.

Als die letzten Gäste am späten Abend gingen, konnten wir erneut auf eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung zurück blicken und freuen uns trotz der vielen Arbeit – bereits am nächsten Morgen musste das Clubhaus und die Anlage aufgeräumt werden – schon auf eine Neuauflage in 2018. Unser Dank geht noch einmal an alle Helfer und Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre!

Ein paar weitere Bilder finden Sie hier:

https://www.facebook.com/pg/tcschoenbusch/photos/?tab=album&album_id=1900048196687637.

Aschaffener Initiative: Pro Ausbau B26 - Stoppt den Stau

(Karsten Klein) Am 24. Oktober 2016 hat der Stadtrat mit großer Mehrheit beschlossen, die Darmstädter Straße teilweise auszubauen, die Pappelallee zwischen dem Viktoria Stadion bis zur

Hauptzufahrt Schönbusch wiederherzustellen, die Kreuzungen leistungsfähiger zu machen und das Gesamtbild der Straße aufzuwerten.

Vor zwei Jahren gab es einen Bürgerentscheid, in dem sich eine Mehrheit gegen die damaligen Planungen für einen Ausbau aussprach. Aber es war klar, dass sich die Darmstädter Straße wegen des zunehmenden Verkehrs und der Staus verändern muss. Ein runder Tisch, dem Vertreter der Bürgerinitiative gegen den Ausbau, des staatlichen Bauamts, des Stadtrats sowie weiterer Organisationen angehörten, verständigte sich darauf, ein Gutachten erstellen zu lassen. Der von allen gebilligte Auftrag umfasste:

- Prognose zur Entwicklung des Verkehrsaufkommens

- Ermittlung der Belastungen durch den Verkehr aus der Region und zum Hafen
- Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Kreuzungen
- Wiederherstellung der Pappelallee und Aufwertung des Straßenbilds.

Das Gutachten lässt keinen Zweifel daran: Der Verkehr wird in den kommenden Jahren weiter anwachsen. Wenn die Darmstädter Straße nicht verändert wird, dann wird nicht nur sie, sondern auch die Großostheimer Straße die Verkehrsströme nicht mehr fassen können. Das gilt auch für die Obernauer Straße. Regelmäßige Staus werden die Folge sein. Für die Autofahrer bedeutet dies lange Wartezeiten. Die Zufahrt für die rund 2500 Beschäftigten des Hafens wird dadurch blockiert.

Die Gutachter schlagen vor, die Darmstädter Straße von der Zufahrt Schönbusch Stadion bis zum Auweg/Augasse zweispurig zu belassen sowie zwischen der Hafenbrücke und dem Waldfriedhof vier Spuren anzulegen. Für die Mitte sehen sie einen Grünstreifen mit einer Pappelreihe vor. Die früher vorgesehene Lärmschutzwand entlang des Parks Schönbusch soll entfallen.

Deshalb unterstützen Sie die Initiative:

„Pro Ausbau B26 - Stoppt den Stau - Unterstützen Sie den grünen Ausbau der Darmstädter Straße!“

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an manuel.gaul@fdp-ab.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Freie Demokraten - nicht nur im Kreisverband aktiv

Aschaffener Initiative

(Thomas Klein) Die Aschaffener Demokraten haben sich ja deutlich für den Ausbau der Darmstädter Straße ausgesprochen. Deshalb ist es selbstverständlich, dass wir Mitglied bei der Initiative

„Pro Ausbau B26 - Stoppt den Stau — Unterstützen Sie den grünen Ausbau der Darmstädter Straße!“ sind und gemeinsam für einen Ausbau streiten. Die letzten drei Wochenenden haben wir unter anderem die Bürgerinnen und Bürger über den Ausbau an den Infoständen und Informationsveranstaltungen mit Informationen versorgt. Ziel ist es vor allem die Diskussion auf die Fakten zu lenken anstatt plumpe Polemik. Highlight ist auf den Infoständen das Modell, welches den Ausbau sehr gut visualisiert. Dadurch konnten schon die ein oder anderen "alternativen" Fakten der BI widerlegt werden.

Am kommenden Samstag findet der nächste Infostand statt. Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen. Um besser die Schichtbesetzung planen zu können, finden Sie anbei den Link zur Doodle-Umfrage. Bitte tragen Sie sich hier ein. Besten Dank und bis Samstag.

<http://doodle.com/poll/8ctx4wqdc2dg9gzy>

Anbei noch ein paar Eindrücke von den Infoständen.





Nationalpark Spessart

(Karsten Klein) Das öffentliche Interesse war groß. Wir waren durch Karsten Klein und Helmut Kaltenhauser in der Gesprächsrunde von Ministerin Scharf vertreten. Die FDP Unterfranken fordert endlich Fakten in der Nationalparkdiskussion. Leider gab es diese nicht. Es ist sehr schade, wie die bayr. Staatsregierung die Bürgerinnen und Bürger im Ungewissen lässt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Aschaffener Depesche.



Helmut Kaltenhauser (Kreisrat) und Karsten Klein (Stadtrat)

Termine

Samstag, 18.02.2017 10:00 -14:00 Uhr	Infostand der Aschaffener Initiative Pro Ausbau B26 - Stoppt den Stau	Fußgänger
Montag, 20.02.2017 19:30	Informationsveranstaltung der Stadt Aschaffenburg zum Ausbau der B26	Turnhalle
Mittwoch, 22.02.2017 19:00 Uhr	Kreisverband Miltenberg: Kreishauptversammlung mit Neuwahlen	City Hotel Straße 30 63906 Er
Freitag, 24.02.2017 19:30 Uhr	Monatliches Treffen im Februar: Diskussion Entwurf Bundestagswahlprogramm	Guttschä Aschaffener
Mittwoch, 01.03.2017 18:00	Bezirksparteitag FDP Unterfranken	Hotel Pos 162-168,
Mittwoch, 01.03.2017 19:00	Politischer Aschermittwoch der Kreisverbände Würzburg Stadt und Land mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger	Hotel Pos 162-168,
Montag, 13.03.2017 20:00 Uhr	Kreisverband Aschaffenburg-Land: Jahreshauptversammlung FDP Aschaffenburg-Land mit Delegiertenwahlen	Kleinosth
Freitag, 17.03.2017 19:00 Uhr	Monatliches Treffen im März	
Samstag-Sonntag 25.-26.03.2017	Landesvertreterversammlung: Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl 2017	Bad Neus
April 2017	Kreismitgliederversammlung mit Wahlen zum Vorstand und den Delegierten für Landes-/Bezirksparteitagen	

Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München
Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de

Verantwortlicher Redakteur: Manuel Gaul, Stellvertretender Kreisvorsitzender
Kontakt: E-Mail: manuel.gaul@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de

Wenn Sie die Aschaffener Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an depesche-abo@fdp-aburg.de mit dem Betreff **Abbestellen**.